

Anwendung PIP (Schweine)

Allgemeines

Grundsätzlich alle Kanister vor der Entnahme **schütteln**. Wenn die Produkte mit Wasser verdünnt sind, ist diese Mischung innerhalb von **5 Tagen** aufzubrauchen. Unverdünnte Produkte sind auch im angebrochenen Kanister problemlos haltbar.

Siehe Video unter <http://www.pip-probiotics.ch/cms/index.php?id=22> / Anwendung / Video im Schweinestall

AHC (Cleaner) (weisser Deckel)

- Stall reinigen (Abschorer etc.)
- Einweichen (nur Wasser)
- Mit Wasserschlauch den groben Schmutz wegspülen (weniger Schmutz = weniger Cleaner – Verbrauch)
- AHC ausbringen (zwei Varianten)
mit Heisswasserhochdruckreiniger: (40-50 °C) mit Schaumlanze 3% eingestellt aufschäumen
mit Kaltwasserhochdruckreiniger: AHC mit Wasser ab Boiler (max. 60 Grad) 1:1 vormischen und mit 6 % aufschäumen
- Dann wie gewohnt mit dem Hochdruckreiniger reinigen und mit Wasser nachspülen
- Verbrauch: 1 lt AHC reicht für 50-80 m² (je nach Menge der Einrichtungen u. Trennwände)

AHS (Stabilizer) (grüner Deckel)

- Mischverhältnis 1 Teil AHS und 0,2 Teile Wasser (normales kaltes Wasser)
- Fein über alles versprühen (Tiere, Einrichtungen, Boden ...)
- Das erste Mal nach dem Einstellen sprühen, dann die ersten vier Tage täglich einmal sprühen und anschliessend nur noch 2 x pro Woche.
- Pro 200-400 m² Stallfläche ist der Verbrauch 1 lt Stabilizer und 2 dl Wasser = 1,2 lt Sprühmenge (Wassermenge nicht erhöhen)
(400 m² = ca. 30 Abferkelplätze und 400 Aufzuchtplätze)
- Wenn der Stall nach der Reinigung nicht innerhalb von 4 Tagen wieder belegt wird, ist es sehr empfehlenswert ab dem 4. Tag wieder 2x pro Woche AHS zu sprühen (bis zur Belegung)

Water plus (Tränke Reinigung) (blauer Deckel)

- Anwendung 1 dl pro 1000 lt Wasser (= 0.1 Promille)
- Einmal täglich Mischung für den Dosatron vorbereiten:
Beispiele: Bei 2% Dosatron-Einstellung = 10 ml PIP auf 2 Liter Wasser / 1 dl auf 20 Liter
Bei 5% Dosatron-Einstellung = 10 ml PIP auf 5 Liter Wasser / 0,4 dl auf 20 Liter

Wenn diese „Vorverdünnung“ eingesetzt wird, liegt der Hauptnutzen von Water Plus in der Reinigung der Tränke - Leitung. Wenn Water Plus unverdünnt mit einem elektronischen Dosierer mit 0,01% eindosiert wird, liegt der Hauptnutzen von Water Plus in der positiven Beeinflussung der Verdauung (so eindosiert passieren der grösste Teil der Sporen das saure Milieu des Magens und keimen erst danach aus. Im Gegensatz zu den Sporen überstehen die ausgekeimten Bakterien den tiefen ph – Wert nicht. Wenn Water Plus mit Wasser verdünnt wird keimen die Sporen nach ca. einer Stunde aus.

Spezielles

Wenn der Stall nach der Reinigung desinfiziert wird, muss sofort nach der Desinfektion PiP AHS gesprüht werden (spätestens nach 1 Stunde, AHS wie oben beschrieben, nicht warten bis der Stall trocken ist!).

Durch die Desinfektion werden viele pathogene und nichtpathogene Keime abgetötet. Diese bilden dann aber wieder die Nahrungsgrundlage für die überlebenden Bakterien (diese sind dann aber selektiert worden bzw. die stärksten überleben und vermehren sich sofort => Desinfektionsparadox). Wenn unmittelbar nach der Desinfektion PiP gesprüht wird hat man die gewünschte Reduktion der pathogenen Keime, aber trotzdem die PiP Bakterien präsent (Konkurrenz gegen die Ueberlebenden Keime). Selbstverständlich gehen durch die noch anwesenden Desinfektionsmittelreste auch noch ein Teil der PiP Bakterien kaputt (damit kann man aber leben, die PiP Bakterien sind als Sporen vorhanden und ein genügend grosser Teil übersteht das)